

Tempel C und Mauer von Selinunte

Tempel C und Mauer von Selinunte

Zwischen Klassik und Moderne: das Licht, das die Geschichte erhellt

ORT:

Archäologischer Park von Selinunte und Cave di Cusa
Trapani, Italien

JAHR: 2018

COMMISSIONED BY:

Archäologischer Park von Selinunte und Cave di Cusa

LIGHTING DESIGNER: Ing. Roberto Sannasardo

DESIGNER: Ing. Roberto Sannasardo





Das Beleuchtungsprojekt des Tempels C und der Mauern von Selinunte entstand aus einer Initiative der Weinkellerei Settesoli, in Zusammenarbeit mit dem "Archäologischen Park von Selinunte und Cave di Cusa" und dem "Dezernat für kulturelles Erbe und sizilianische Identität ". Dank

der Kampagne "Settesoli Sostiene Selinunte" (Settesoli unterstützt Selinunte) wurden in der Tat 10 Cent für jede 2017 verkaufte Flasche gespendet und so eine Summe gesammelt, die ausreicht, um diese Bereiche des Archäologischen Parks zu beleuchten.





Die Stadt Selinunte erlebte von der zweiten Hälfte des siebten Jahrhunderts bis zum Ende des fünften Jahrhunderts v. Chr. Einen Zeitraum von großem wirtschaftlichen Glanz dank ihrer strategischen Lage am Meer, die sie zu einem Bezugspunkt für den Seehandel machte. Der große Reichtum

ermöglichte eine blühende Entwicklung im Sinne von Stadtplanung, Militär- und Tempelarchitektur, Skulptur und Grabkunst. Aus diesem Grund wurde der Standort im Jahr 2013 zu einem umfangreichen archäologischen Park am Mittelmeer, einem wichtigen Ziel für Touristen und Wissenschaftler.





Um ein historisches Erbe dieser Größenordnung zu beleuchten, wurden Platek-Projektoren gewählt, die

die Formen hervorheben könnten, aber gleichzeitig eine nüchterne und elegante Präsenz garantieren.



Der Tempel C befindet sich auf der Spitze eines Hügels: Die strategische Lage erlaubt es, das Bauwerk aus der Ferne zu bewundern und gleichzeitig vom suggestiven Sonnenuntergang eingehüllt zu werden. Das Ziel des Lichtdesigners Roberto Sannasardo war es, genau diesen Moment zu "kristallisieren", durch eine Beleuchtung, die die majestätische Architektur

hervorhebt und gleichzeitig einen "Aufhängeffekt" für diejenigen erzeugt, die sie aus der Ferne bewundern. Um eine solche Atmosphäre neu zu schaffen, wurde ein Projektor ausgewählt, ein Würfel mit einem strengen und geometrischen Design, der in der Lage ist, die Struktur des Tempels zu beleuchten und seine Pracht hervorzuheben.











Die vom Designer Olle Lundberg entworfenen Spring-Projektoren wurden für die Wände ausgewählt und sie eignen sich ideal für alle Anforderungen an Gestaltung der Außenbeleuchtung. Das Design ist streng technisch, aber mit fesselnden Noten wie der Doppelfarbe, die die verschiedenen

Komponenten identifiziert und definiert. Das Produkt wurde sowohl auf dem Boden als auch auf dem Mast angebracht: im ersten Fall, um eine Beleuchtung von unten zu ermöglichen, die die Architekturgröße hervorhebt, im zweiten Fall, um eine diffuse Beleuchtung zu ermöglichen, die Formen und Volumen umreißt.

TECHNICAL SHEET

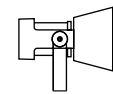
**MICRO SPRING
floodlight**



indoor/outdoor

size
145 mm

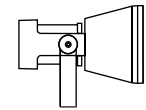
**MINI SPRING
floodlight**



indoor/outdoor

size
235 mm

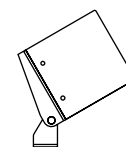
**SPRING
floodlight**



indoor/outdoor

size
300 mm

**ONE 2.0
floodlight**



indoor/outdoor

size
170x150 mm

Platek Srl
Registered Office:
Via Paderno, 19
Head Office: Via Marrocco, 4
25050—Rodengo Saiano (BS),
Italy
P.Iva 03320290178
C.F. 03007130176

Photo
Edoardo Dellelle
© Platek 2020

Platek online
facebook.com/platek
twitter.com/platek
instagram.com/platek
youtube.com/platek

T +39 030 68 18 201
F +39 030 68 16 567
info@platek.eu
www.platek.eu

platek.eu